Sitzung des Zentralvorstandes

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Mitteilungen / Schweizerische Gesellschaft für Familienforschung = Bulletin d'information / Société suisse d'études généalogiques**

Band (Jahr): **- (1990)**

Heft 36: **[Deutsche Ausgabe]**

PDF erstellt am: **23.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Den Nachmittag bestritt Herr Dr. Urspeter Schelbert, Archivar am Staatsarchiv Zug. Er berichtete über **"Simulierte Volkszählungen in den schwyzerischen Pfarreien Freienbach und Wollerau im 18. Jahrhundert"**, ein Teilaspekt aus seiner Dissertation (erschienen im Chronos Verlag, Zürich). Seit über 20 Jahren sind an der "Schule Prof. Markus Mattmüller, Basel" verschiedene Arbeiten aus allen Regionen der Schweiz zur Bevölkerungsgeschichte entstanden; die Demographie als Hilfswissenschaft hat also heute ihren Platz in der Geschichtsforschung. Der Autor hat über 10 Jahre hart an den Erhebungen gearbeitet, um abschliessend mit Hilfe eines Computers Volkszählungen nachzuvollziehen. Zur Pfarrei Freienbach gehören die Orte Pfäffikon SZ und Feusisberg, zu Wollerau die Orte Bäch, Wilen und Schindelegi. Seine Hauptquellen waren die Kirchenbücher, anhand derer Familienrekonstitutionen möglich waren. Ueber 25'000 Einträge über Geburt, Heirat und Tod mussten rund 2'400 Familien mit 14'000 Personen zugeordnet werden.

Seine Zusammenstellungen beginnen mit dem ersten Kirchenbuch 1642 und enden um 1810. Könnte der Autor heute nochmals neu beginnen, er würde die Erhebungen bis 1850 weiterführen und würde damit einen sicheren Anschluss an die kantonalen Zivilstandsakten erreichen. Viele seiner Ausführungen zeigen uns nun den steinigen Weg bis zu den bescheiden wirkendenden Zahlentabellen. Obwohl die Kirchenbücher von Freienbach wesentlich besser geführt sind als jene von Wollerau, konnte in beiden Orten nicht mit einer vollständigen Erfassung gerechnet werden. In die Fehlerberechnungen mussten also viele Gedanken miteinbezogen werden: ungetaufte Kinder, Neubürger, Kommunikantenzählungen, Auswanderungen, fremde Dienste, auswärtige Taufen und Heiraten usw. Vergleiche mit den seltenen kirchlichen Volkszählungen wurden dann zu dankbaren Kontrollen der eigenen Erhebungen. Es ergab sich, dass jeweils 85 % aller Personen erfasst wurden. Für uns Familienforscher ist ausser dem veröffentlichten Zahlenmaterial natürlich die Sammlung aller **Familienblätter**, die im Bezirksarchiv Höfe aufbewahrt werden, von besonderem Interesse. Dem aufmerksamen Zuhörer öffnete sich eine Welt professioneller Datenerhebungen, aber auch immer wieder methodische Hinweise für die eigene Forschungstätigkeit.

= =

Sitzung des Zentralvorstandes

Wir bitten alle Mitglieder des Ausschusses und Gesamtvorstandes, sich wie jedes Jahr zu einer Gesamtsitzung einzufinden, d.h.

im Bahnhofbuffet Olten (1. Stock)
Samstag, 28. April 1990, 9.30 Uhr

Traktanden:

1. Vorbereitung der Hauptversammlung 1988 (z.B. Abnahme des Protokolls der Hauptversammlung 1989, Obmänner Jahresberichte mitbringen!)
2. Administratives des Zentralvorstandes
3. Verschiedenes

= =

Wir haben die schmerzliche Pflicht, sie vom Tode unserer geschätzten Vizepräsidentin,

Heidy Renaud-Kern

in Kenntnis zu setzen. Einen ausführlichen Nachruf erscheint in den nächsten Mitteilungen.